Kreisjugendsportspiele in der Leichtathletik mit Bravour gemeistert

Bereits Ende August trafen sich die besten Leichtathleten aller Schulen des Altkreises Güstrow im Stadion der Sportschule Güstrow und wollten ihre Besten ermitteln. Zu Beginn stand der erste Knaller auf dem Programm – die Schulstaffeln. Die Regionalschulstaffeln durften beginnen. Nach gutem Start und ständigem Platzwechsel während der ersten 4 Läufer wurde es richtig spannend und wir konnten in Führung gehen. Durch eine starke Leistung der Läufer wurde diese auch nicht wieder hergegeben und wir gewannen zum ersten Mal dieses Ereignis. Völlig aus dem Häuschen waren alle unsere Teilnehmer und sie wollten nun noch mehr Erfolge. Dann kamen die Gymnasialstaffeln, bei denen müssen wir irgendwie das Pech an den Füßen haben. Letztes Jahr in Führung liegend mit Schuhverlust nur Dritter und in diesem Jahr so ähnlich. Eine extreme Aufholjagd startend, in der letzten Kurve abgedrängt zu werden und dann im Ziel auch noch verletzt zu sein, ist nicht das Ziel eines Sportlers. Es sollte nicht sein. Trotzdem gingen nun alle voller Elan und hoch motiviert an die nächsten Wettkämpfe.

Während des ganzen Wettkampftages wurden unsere Schüler regelmäßig nach vorne gerufen zur Siegerehrung. Ob nun z.B. im Sprint, im Weitsprung, Ballwurf oder 800m, überall waren unsere Schüler vertreten.

Die Krönung des Tages waren die kleinen Staffeln. Im Vorfeld hatten wir auch einige Ausfälle zu beklagen, die aber schnell durch nachrückende Sportler ergänzt wurden. Von möglichen 12 kleinen Staffeln stellten wir 7 und es wurde 4x Gold, 1x Silber und 2x Bronze erlaufen. Was für ein tolles Ergebnis!!!

Um besondere Leistungen hervorzuheben, reicht der Platz nicht aus und wir wollen keinen benachteiligen. Ein besonderer Dank geht an Steve Mellenthin vom Kampfgericht Lauf, der die Tücken und Macken der Technik im Griff hatte und somit auch für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Leider kamen die Kleinen am zweiten Tag um den Lohn ihrer harten Arbeit im Vorfeld. Der Wettergott hatte etwas dagegen und schickte Gewitter und wolkenbruchartige Regenfälle. Somit fiel diese Veranstaltung buchstäblich ins Wasser. Im nächsten Jahr auf ein Neues!

Sport Frei!

H.Bremer